

Beylage

zum 28sten Stück des Hallschen patriotischen
Wochenblatts.

Den 13. Julius 1822.

Bekanntmachungen.

Hausverkauf.

Ein in der besten Lage des Marktes und an einer Hauptstraße zu Halle belegenes massives 3 Stock hohes Eckhaus, worin gegenwärtig eine Wein- und Materialhandlung etablirt ist, soll ich in Auftrag des Eigenthümers meistbietend verkaufen. Auch kann nach Belieben des Käufers die Materialhandlung nebst den Vorräthen mit verkauft werden.

Ich habe hierzu einen Termin auf
den 17ten dieses Monats zwischen 11 und 12 Uhe
Morgens

in meinem Hause, Nr. 927 kleine Klausstraße, anberaume und lade ich hierzu besiz- und zahlungsfähige Liebhaber zu erscheinen.

Halle, den 5. Julius 1822.

Der Justizcommissarius Siebiger.

Ich will das mir zugehörige ohnweit der Lucke und bey der Herrlingschen Badeanstalt belegene Haus nebst dabey befindlichen Garten, welches alles gleich benutzt werden kann, in möglichst billigstem Preise aus freyer Hand verkaufen. Kaufliebhaber können Haus und Garten täglich ansehen, und die Verkaufsbedingungen bey mir erfahren.

Kennecke,

auf dem großen Schlamm wohnhaft.

Da in dem am 1sten d. M. anbestandenen Termine zum Verkaufe meines Backhauses sub Nr. 1958 kein annehmliches Gebot erfolgt ist, so zeige ich solches hiermit öffentlich an, und werde täglich noch Gebote darauf annehmen. Halle, den 3. Julius 1822.

Friedrich Kennecke.

Von hiesigem Königl. Landgericht sind die der Des
moiselle Caroline Sophie Elisabeth Wiese zugehörig
gen sub Nr. 1930. 1931 und 1932 zu Staucha an Halle
belegenen Häuser nebst Gärten, und der damit verbunde-
nen wüsten Stelle Nr. 1929, wovon die Häuser Nr. 1930
und 1931 nebst den Gärten und der wüsten Stelle sub 1929
auf 480 Thlr. Courant nach Abzug der Lasten gerichtlich
taxirt, das Haus sub 1932 aber besonders auf 230 Thlr.
Courant abgeschätzt worden, Schuldenhalber subhastirt, und
der 24ste August c.

zum Bietungstermine anberaumt worden, daher alle die-
jenigen, welche diese Grundstücke zu besitzen fähig und zu
bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in die-
sem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernann-
ten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Belger, ihre Ges-
bote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbie-
tenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das er-
folgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben
werden, solche Grundstücke zugeschlagen, nach erfolgter
Adjudication aber auf kein weiteres Gebot reflectirt wer-
den wird.

Uebrigens wird sämmtlichen aus dem Hypothekenbuche
nicht constirenden Realprätendenten hierdurch bekannt ge-
macht, daß sie zur Conservation ihrer ewanigen Gerech-
tame sich bis zum Bietungstermine, und spätestens in die-
sem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte an-
zuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben,
daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen
Besitzer, und in so weit sie die Grundstücke betreffen, nicht
weiter werden gehört werden.

Halle, den 22. Februar 1822.

Königl. Preuß. Landgericht.
Schwarz.

Es sind ein Paar neue weißlederne Handschuh, in
blau Papier eingewickelt, in der Mannischen Straße ver-
lohren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, sel-
bige gegen ein Douceur in der Buchdruckerey des Waisen-
hauses abzugeben.

Hausverkauf.

Ein auf dem alten Markte belegenes 3 Stock hohes Wohnhaus, an der besten nahrungsvollen Lage, welches 5 Stuben nebst Kammern, 2 Küchen, 2 Boden, 1 Laden mit Ladenstübchen enthält, in welchem bisher der Seilerhandel betrieben ist und sich überhaupt zu mehreren andern Handelsgeschäften paßt, auch mit 1 Keller und 1 Hof versehen ist, soll vermöge Auftrags, wegen schleuniger Veränderung, auf

den 16ten dieses Monats Julius

Vormittags 10 Uhr

auf dem Bureau des Unterschriebenen in der Galsgstraße Nr. 283 aus freyer Hand meistbietend verkauft und so gleich zugeschlagen werden, auch auf Verlangen die ganzen Seilerprofessen Utensilien mit zu überlassen. Die Bedingungen sind vor und im Termine bey Unterschriebenen zu ersehen. Halle, den 1. Julius 1822.

Der Justizcommissarius Hübener.

Hausverkauf.

Das hieselbst am untern Mannischen Thore sub Nr. 509 belegene, den Erben des verstorbenen Dekonom Christoph Wolze gehörige Haus, bey welchem sich Hofraum, Scheune, Ställe, Garten, Brunnenwasser u. s. w. befinden, soll in einem auf

den 17ten Julius dieses Jahres

Nachmittags 3 Uhr

in des Unterzeichneten Schreibstube angefügten Termine unter den bekannt zu machenden Bedingungen im Wege der Licitation verkauft werden. Die Kaufliebhaber werden zu diesem Termine eingeladen, und ist die im Hause wohnende Wittwe Wolz in angewiesen, ihnen das Innere desselben vorher zu zeigen.

Halle, den 1. Julius 1822.

Der Justizcommissar Mäncke.

Es sind gute Braunkohlensteine wie auch Lehmsteine wegen Mangel an Raum um ganz billige Preise zu verkaufen bey Walther am Moritzkirchhofe Nr. 619.

In unterzeichneter Buchhandlung ist so eben erschienen
und für 21 Gr. zu haben:

Lieder und Canzonetten
mit
Begleitung des Pianoforte
von

J. Fr. Naue,
Universitäts-Musikdirector zu Halle.
Saubere broschirt. Preis 21 Gr.

Diese äußerst gefälligen und anmuthvollen Lieder und
Canzonetten werden gewiß Niemand unbefriedigt lassen,
und sind dieselben allen Freunden des Gesanges ganz be-
sonders zu empfehlen. Durch schönen Druck und gutes
Papier, so wie durch einen äußerst billigen Preis, werden
dieselben allen Anforderungen Genüge leisten.

Kengersche Sortiments-Buchhandlung
am Markte, unterm Rathhause.

So eben ist fertig geworden und in unterzeichneter
Buchhandlung für 4 Gr. zu haben:

Ämtliches
V e r z e i c h n i s s
der
S t u d i r e n d e n
auf der

vereinten Friedrichs-Universität
zu Halle,

nebst Anzeige ihrer Ankunft, ihres Geburtsortes,
ihrer Studien, Wohnungen ic.
für das halbe Jahr von Ostern bis Michaelis 1822.

In Quarto, broschirt, 4 Gr.

Kengersche Sortiments-Buchhandlung
am Markte, unterm Rathhause.

Fortwährend ist in unterzeichneter Buchhandlung zu dem billigsten Preise zu haben:

Stunden der Andacht zur Beförderung wahren Christenthums und häuslicher Gottesverehrung. 8 Bände. Siebente verb. Auflage. Harau 1822. 3 Thlr. 16 Gr.

Auf besserem Papier 5 Thlr.

Zu Schillers sämmtlichen Werken wird eine Kupfersammlung erscheinen, auf welche wir Pränumeration mit 1 Thlr. 8 Gr. anzunehmen bereit sind. Das Nähere darüber besagt die bey uns unentgeltlich zu habende Anzeige des Verlegers.

Kengersche Sortiments-Buchhandlung am Markte, unterm Rathhause.

Halle bey Carl August Kummel am Markte unter dem goldnen Ringe:

Rang- und Quartierliste der Königl. Preuss. Armee für das Jahr 1822. geh. 21 Gr.

Bey den im Mansfeldischen gelegenen Kupfer-Vitriol-Siedereyen werden jetzt Mineralfarben bereitet und unter dem Namen Eisleber Grün zu den Preisen

Nr. 1. 5 Gr. das Pfund

Nr. 2. 6 Gr. „ „

Nr. 3. 8 Gr. „ „

bey Herrn Kaufmann Nüprecht jun. am Pockhose zu Halle, wo für die Zukunft die Niederlage seyn wird, und bey Mad. Daniels verkauft. Diese Farben können, wegen ihrer metallischen Grundlage, in Beziehung auf Haltbarkeit sicher empfohlen werden, und sind ganz geeignet zu Mischungen mit andern Pigmenten. Feinere Sorten werden nächstens noch angezeigt werden, da von diesen (Nr. 4. und 5.) die Vorräthe bereits verbraucht sind.

Der Preis des diesjährigen weichen 7 elligen Floschholzes ist für jetzt auf Sechs Thaler Vier Groschen in Courant für die Klafter festgesetzt, und geschieht die Absöpfung auf der pfännerschaftlichen Holzstube.

Halle, den 6. Julius 1822.

Es ist das Haus Nr. 2056, welches die Frau Regierungsräthin Seyert bewohnt, von künftige Michaelis an zu vermieten; es besteht aus 4 Stuben, 2 Kammern, 1 Alkoven, 2 Küchen, 1 Keller, 2 Ställen, 1 Garten und 2 Boden; nähere Nachricht ertheilt

S u ß,

wohnhaft auf der Lucke.

Auf dem Strohhofe in der Liliengasse Nr. 2068 ist eine Wohnung, bestehend in 1—2 Stuben, nebst Mitgebrauch des Waschhauses und Bodens, zu Michaelis an eine stille Familie zu vermieten.

In meinem Sub Nr. 2144 auf dem Strohhofe an der Röhrenbrücke in einer angenehmen Gegend belegenen Hause sind 3 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, ein großer Trockenboden und ein Stall zu 2 Pferden oder zu Holz oder Kohlen zu gebrauchen, zu vermieten, und können sogleich oder auf Michael bezogen werden, und noch ein kleines Gartenhaus mit Stube und Kammer und ein Waschhaus. Es ist alles sehr bequem und schön eingerichtet. Branntweinbrenner J. Barth.

In Nr. 1296 nahe am Ulrichsthor ist von jetzt eine Stube, Kammer und Küche in der zweyten Etage mit Meubles an einen einzelnen Herrn zu vermieten, so auch eine Stube, Kammer und Küche ohne Meubles parterre an eine stille Familie, und kann zu Michaelis bezogen werden. Bremer.

Es sind in Nr. 727 auf dem Bechershofe dicht am Markte zwey Stuben nebst Kammern, gehörig ausmeublirt, wovon die eine jetzt und die andere zu Michaelis bezogen werden kann, an einzelne Herren zu vermieten.

Im ehemaligen v. Enckvortschen in der kleinen Ulrichstraße unter Nr. 1020 belegenen Hause ist zu bevorstehende Michaelis dieses Jahres die mittelfte Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 Keller, 1 Boden und einem gemeinschaftlichen Waschhause zu vermieten. Das Nähere hierüber im Bureau des Leihhauses, Galgstraße Nr. 281.

Zwey Stuben, welche sich besonders für ledige Herren eignen, sind zu vermietben in der Barfüßerstraße Nr. 124.

Es ist am Markte Nr. 737 eine Stube und Kammer zu Michaelis an eine stille Familie zu vermietben.

In der schönsten Gegend des Markts sind von jetzt an 2 Stuben, 2 Kammern ohne Meubels an einzelne Herren zu vermietben. Das Nähere erfährt man in Nr. 192 zwey Treppen hoch.

Gottlieb Beeck.

Das auf dem Neumarkt in der Breitenstraße sub Nr. 1208 belegene Haus, welches 5 Stuben nebst Kammern, Küche, Keller, Ställe, Hof und Garten enthält, steht zu verkaufen oder zu verpachten, und kann künftige Michaelis bezogen werden; die Kauf- oder Pachtbedingungen sind zu erfahren in Nr. 1207 bey

Korn senior.

Obstverpachtung.

Das harte Obst in meinem Garten zu Siebichenstein soll nächsten Mittwoch, den 17ten Julius, Nachmittags um 4 Uhr an Ort und Stelle öffentlich verpachtet werden.

Schmohl.

5000 Thlr. Conventions-Courant, zu Michaelis dieses Jahres zahlbar, kann ich gegen Pupillar-Sicherheit nachweisen. Der Vertrag über dieses Darlehn kann sofort abgeschlossen werden.

Halle, am 9. Julius 1822.

Dr. C. J. Scheuffelbuth.

Chemisches Glanzpulver in $\frac{1}{2}$ Pfund Duren à 2 Gr. 3 Pf. in Courant für $\frac{1}{2}$ Pfund. Mit $\frac{1}{2}$ Quart lauwarmen Wasser vermischt, und mit gewöhnlicher reiner Bürste auf Stiefeln, Schuhe oder anderes Lederwerk getragen und trocken gebürstet, giebt diese neue Erfindung dem Leder den schönsten Glanz, enthält keinen demselben nachtheiligen Bestandtheil, schmutzt nicht ab, verbreitet Wohlgeruch und verdient überhaupt in jeder Hinsicht den Vorzug. — Ist nebst Gebrauchsanweisung zu haben bey

August Pohlmann.

Unsere am 7ten Julius vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir unsern werthen Freunden und Verwandten ergebenst an und empfehlen uns bey unserer Abreise von Halle nach Osterburg Ihrem wohlwollenden Andenken.

Halle, am 10. Julius 1822.

E. J. Kornemann, Conrector zu
Osterburg in der Altmark.
Dorothee Kornemann geb. Hesse.

Am vergangenen Donnerstag den 4. Julius entschlief sanft und ruhig in wahrer Ergebung in den Willen des Höchsten zu einem bessern Seyn unsere inniggeliebte Tochter und Schwester, Amalie Blume, in der Blüthe ihres Lebens. Nur auf 20 Jahr, 8 Monat und 23 Tage brachte sie ihre irdische Laufbahn. Eine Brustkrankheit tödtete sie, ach! nur zu früh für uns tiefgebeugte hinterbliebene Eltern und Geschwister.

Fleischermeister Blume und Frau
nebst beyden Geschwistern.

Reisegelegenheit. Jemand, der in den ersten Tagen bevorstehenden Augusts von Halle über Erfurt, Gotha, Eisenach, Fulda, Frankfurt am M. nach Wiesbaden und Maynz zu reisen gedenkt, sucht einen Reisegefährten. Das Nähere in der Wolffschen Lesebibliothek in der Bräderstraße.

Es ist ein kleines Medaillon, worin sich zwey Haarlocken befinden, gefunden worden; der rechtmäßige Besitzer hat sich bey dem Kaufmann Kunde zu melden.

S. Barinas: Knaster in Blättern und geschnitten das Pfund 1 Thlr., f. Portorico in Blättern und geschnitten das Pfund 12 Gr. offerirt in vorzüglicher Qualität
S. W. Kuprecht am Packhofe.

Sonntag den 14. Julius ist das dritte Kirschfest auf der Bergschänke zu Erdlitz.

Künftigen Sonntag als den 14. Julius ist in Gröbmitz am hohen Petersberge Kirschfest mit Musik.

Franz und Kunzmann.